



Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis **14. Dezember 2015** schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

Gesuchsteller	STWEG Sunnmatt Ost, c/o Hansjörg Arnet, Hitzlisbergstrasse 21, 6006 Luzern
Bauvorhaben	Gebäudehüllensanierung (Neue Aussendämmung, teilweise neue Fenster, neue Flachdachaufbauten)
Ort	Parzelle Nr. 1565, Acherrainstrasse 1 + 3, GB Engelberg
Zonen	W4
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren	Ue1

Gesuchsteller	Casaria Immobilien GmbH, Brünigstrasse 46, 6055 Alpnach Dorf
Bauvorhaben	Neubau Einfamilienhaus
Ort	Parzelle Nr. 1359, Grüssshaldenstrasse, GB Engelberg
Zonen	W2B
Schutzgebiete	Gewässerschutzbereich Au

Dienstag, 8. Dezember 2015 (Mariä Empfängnis)

Die Büros der Gemeindeverwaltung Engelberg bleiben infolge Feiertags geschlossen.

Schul- und Gemeindebibliothek

Es ist wieder **Gschichtezeit** in der Bibliothek für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahre. Daniela Planzer erzählt eine Geschichte oder liest aus einem Bilderbuch vor. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Zuhörerinnen und Zuhörer.
HEUTE! Donnerstag, 3. Dezember 2015 von 15.15 bis 15.45 Uhr

Engelberg begrüsst seine Neuzuzüger

Alle zwei Jahre lädt der Einwohnergemeinderat Engelberg die neu ins Klosterdorf am Fusse des Titlis gezogenen Einwohnerinnen und Einwohner zum Neuzuzügerabend ein. So auch am Freitag, 20. November 2015, als sich an die 60 Neu-Engelbergerinnen und Engelberger im Kursaal



zum Kennenlernen trafen. Musikalisch willkommen geheissen wurden die Neuzuzüger von der Musikgesellschaft Engelberg. Talammann Martin Odermatt stellte die verschiedenen Mandatsträger und Persönlichkeiten vor, während die örtlichen Vereine die Gelegenheit beim Schopf packten und bei den Neuzuzügern Werbung in eigener Sache machten. Beat Christen stellte den Neuzuzüger den Engelberger Dokumentarfilm "Das Erbe von Willy Amrhein" vor, welcher ab dem 5. Dezember 2015 im Kino Engelberg läuft. Willy Amrhein war nicht nur Künstler, Grafiker, Fotograf und Filmher, sondern auch Journalist sowie Sport- und Kulturförderer. Der Film folgt den Spuren von Willy Amrhein und setzt sein Wirken in den Kontext des heutigen Engelberg. Der Neuzuzügerabend war einmal mehr ein Abend der Annäherung mit vielen interessanten Diskussionen. Der Einwohnergemeinderat Engelberg dankt allen Neuzuzüger, den Vereinen und Institutionen, der Musikgesellschaft sowie dem Team des Hotel Engelberg für den gelungenen Abend.

10 Jahre Förderung für junge Engelberger Skitalente

Im Herbst 2005 berichtete die Obwaldner Zeitung, dass Engelberg als erste Schule in Obwalden ein Skibegabtenförderungsprojekt startete. Projektleiter Erich Muff wies auf das Ziel der Förderung von begabten Kindern ab der fünften Klasse hin. Das Programm entstand in enger Zusammenarbeit mit der damaligen Dorfschule.

Die Obwaldner Zeitung schrieb weiter, dass der Skiclub zusammen mit Sponsoren die Kosten der Trainerin trage. Das betreute Lernen nach den Trainings wird je zur Hälfte von der Gemeinde Engelberg und dem Skiclub übernommen.

10 Jahre später funktioniert das Programm weiter erfolgreich. Aus den damaligen Kindern sind junge Erwachsene geworden, zum Teil im Weltcup wie Michelle Gisin, ganz links auf der Aufnahme von 2005.

Weiterhin wirken Trainer Walter Windlin, Schulpräsidentin Brigitta Naef, Lehrerin Brigitte Frommenwiler und Skiclubpräsident Beat Gisin für die Förderung der Engelberger Skitalente. Auch die Kinder leisten wie vor 10 Jahren einen überdurchschnittlichen Einsatz.

2005: Aus dem Bericht von Beat Christen in der Obwaldner Zeitung



Die Kinder freuen sich zusammen mit Lehrerin Brigitte Frommenwiler (sitzend, Mitte) sowie Trainer Walter Windlin, Projektleiter Erich Huff, Schulpräsidentin Brigitta Naef und Skiclub-Präsident Beat Gisin (hinten von links) auf den Schulstart. BILD BEAT CHRISTEN

2015: 10 Jahre erfolgreiche Begabtenförderung



Die Kinder lernen mit Lehrerin Brigitte Frommenwiler (sitzend, Mitte), Statthalterin Brigitta Naef sowie Trainer Walter Windlin anlässlich des Abendunterrichts vom Dienstag, 24. November 2015. Beat Gisin, nicht auf dem Bild, nimmt weiterhin die Aufgabe des Präsidenten wahr.

Mütter- und Väterberatung in Engelberg

Weit über ihr Pensionierungsalter hinaus hat unsere Dorfhebamme Verena Matter gemeinsam mit Esther Küng-Kreienbühl in Engelberg die Mütter- und Väterberatung im Erlenhaus geleitet. Die liebevollen Beratungen der beiden Fachfrauen wurden von den Familien, welche dieses Angebot nutzten, sehr geschätzt.

Das für die Gesundheitsvorsorge sehr wichtige Beratungsangebot soll auch in Zukunft vor Ort sichergestellt sein. Aus diesem Grund wird die Mütter- und Väterberatung ab dem neuen Jahr durch die Spitex Obwalden übernommen, die im ganzen Kanton für diese Beratungen zuständig ist (siehe Inserat).

Der Einwohnergemeinderat dankt Verena Matter und Esther Küng-Kreienbühl herzlich für das grosse Engagement und die jahrelange, achtsame Begleitung der Engelberger Familien.

*Mütter- und Väter-
beratung*

AB JANUAR 2016

Neu: Mütter-/Väterberatung in Engelberg durch Spitex Obwalden

Wir begleiten, beraten und unterstützen Mütter und Väter mit Säuglingen und Kindern bis ca. 5 Jahre in der anspruchsvollen Aufgabe als Eltern und freuen uns, die Arbeit von Hebamme Verena Matter und Frau Esther Küng weiterführen zu dürfen.

- Jeden 2. Donnerstag im Monat (erstmalig 14.01.2016)
- Im Spitex-Stützpunkt im Alters- und Pflegeheim Erlenhaus
- Individuelle Beratungen nach Terminvereinbarung
- Telefonische Beratungen Montag – Donnerstag 8.00 – 9.30 Uhr



Ihre Beraterin:
Ursula Costa-Imfeld
Mütterberaterin HFD

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
041/662 90 99 oder ursula.costa@spitexow.ch